

Gewerbliche Außenflächen - klimaangepasst

Biodiversität - Lebensraum nicht nur auf Zeit

Mit dem Klimawandel verschieben sich auch Vegetationszonen. Viele Arten können der Geschwindigkeit der Veränderungen nicht folgen und sich nicht rechtzeitig anpassen. Das Artensterben bedroht die Biodiversität. Eine reduzierte Vielfalt an Lebensräumen und Lebensgemeinschaften beeinträchtigt wichtige Ökosystemfunktionen, die wertvolle Beiträge zum menschlichen Wohlergehen leisten. Dieses Factsheet zeigt, wie Sie gewerbliche Außenflächen und öffentliche Verkehrsflächen zu artenreichen Blühflächen (um-)gestalten können.



Wildblumenwiesen leisten - bei geringem Pflegeaufwand - einen wertvollen Beitrag zur Artenvielfalt.

Die Mischung macht's!

- Rasenflächen bestehen häufig aus nur wenigen Pflanzenarten. Insekten finden hier ohne Blühpflanzen keine Nahrung.
- Heimische Wildblumenwiesen bieten einen strukturreichen und bunten Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Unterschiedliche Insektenarten finden hier Nektar.

Doch nicht nur Insekten profitieren von mehrjährigen oder dauerhaften Blühflächen:

- Unternehmen selbst verbessern durch die „blühende Visitenkarte“ ihr Image.
- Für Mitarbeitende und Kunden entsteht eine bunte Freifläche, die den Arbeitsplatz attraktiver gestaltet.
- Anknüpfungsmaßnahmen wie Insektenhotels, Nistkästen und Bienenkästen bieten Ansätze für teambildende Aktionen und verfestigen die Mitarbeiterbindung.

Mit wenig Aufwand zum „Lebensraum auf Zeit“

- Blühwiesen können sehr gut temporär angelegt werden, beispielsweise mit mehrjährigen Blühmischungen für drei Jahre – perfekt geeignet für potenzielle Erweiterungsflächen.
- Heimische Blühflächen sind weniger pflegeaufwendig als gewöhnliche Rasenflächen. Damit die Pflanzen in ihrer Entwicklung nicht gestört werden, darf eine Wildblumenwiese am besten nur ein-, höchstens zweimal im Jahr gemäht werden.
- Herkömmliche Rasenflächen müssen dagegen regelmäßig gemäht sowie gedüngt und bewässert werden. Die Pflege von trockenheitsverträglichen, heimischen Wildblumenwiesen erfordert dagegen einen geringen Bewässerungsbedarf.

Gewerbliche Außenflächen - klimaangepasst

Die Praxis - hier blüht es schon

Naturnähe - worauf ist zu achten?

- Verwenden Sie heimische und standortgerechte Pflanzen und keine Exoten. Das mögen sowohl Vögel als auch Schmetterlinge.
- Verzichten Sie auf Düngung und Einbringung



Durch das Projekt NKS bee wurde der Unternehmensstandort mit dem angrenzenden Naturschutzgebiet verzahnt.

Blumenwiese auf dem Firmengelände und im öffentlichen Raum

- Die blühende Fläche befindet sich zum einen Teil auf dem Firmengrundstück und zum anderen Teil auf öffentlicher Fläche. Die Nutzung des öffentlichen Randstreifens erfolgte in Absprache mit der Kommune.
- Im Frühjahr 2021 entstand durch Aussaat einer Samenmischung eine Blumenwiese in voller Blüte.
- Die Blumenwiese bietet Nahrung für drei Bienenvölker, die in auf dem Dach aufgestellten Bienenkästen ihr Zuhause gefunden haben.

NOTHNAGEL GmbH & Co. Kommunikationssysteme KG, Neubau des Firmensandortes in Mühlthal 2020

von Humus. Viele heimische Wildblumenarten sind auf magere, nährstoffarme Standorte angewiesen.

- Verzichten Sie auf den Einsatz von Pestiziden. Naturnahe Pflegemaßnahmen sind meist weniger aufwendig als konventionelle.

„Blühkreisel“ in Weiterstadt

- Die Umsetzung: Eine Überschichtung mit magerem, überwiegend mineralischem Material (Tiefensand ohne Humusanteil) als Grundlage für die Einsaat überwiegend heimischer Wildpflanzenarten
- Die Pflege: Einmaliger Rückschnitt nach dem Winter
- Das Ergebnis: Eine langlebige, bunte und artreiche Blütensteppe

Stadt Weiterstadt, Gewerbegebiet West, Umgestaltung 2016



Eine gute Hitzetoleranz sorgt für einen geringen Bewässerungsbedarf.

Quellen und weiterführende Informationen

BfN (2015) - Bundesamt für Naturschutz: Wege zum naturnahen Firmengelände, Bonn.

HMUKLV (2018) - Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz: Hessische Städte - Natürlich Vielfältig, Wiesbaden.

Umwelt Unternehmen (o.J.): Handlungsempfehlung. Artenreiche Wildblumenwiese, Bremen.